

Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV)



Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe

I. Die Verbandsversammlung des ZOV hat am 15. Juli 2016 folgenden Beschluss gefasst der öffentlich bekannt zu machen ist:

- a) Der vorgelegte Jahresabschluss des ZOV für das Wirtschaftsjahr 2015 wird festgestellt.
- b) Der Gewinn des Wirtschaftsjahres 2015 des ZOV in Höhe von 377.833,38 € wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Zugleich wird dem Vorstand und der Geschäftsführung des ZOV für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe, Friedberg (Hessen), für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen des EigBGes des Landes Hessen sowie den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes des Landes Hessen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Eschborn / Frankfurt am Main, 15. Juni 2016

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Busson gez. Keskin
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

III. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 liegt zur Einsichtnahme vom 19. bis 30. September 2016, Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr im Gebäude L25a auf dem Gelände des Verwaltungsgebäudes der Oberhessische Versorgungsbetriebe AG, Hanauer Str. 9-13, 61169 Friedberg, öffentlich aus.

Friedberg, 15. Juli 2016

Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe
Der Vorstandsvorsitzende
Karl-Heinz Schneider
Verbandsvorsitzender